Änderungen im Nachweisgesetz – neues Merkblatt P17a

Erschienen am 05.08.2022

Das Nachweisgesetz gibt Arbeitgebern vor, dass wesentliche Bedingungen des Arbeitsverhältnisses sowie deren Änderung schriftlich festzuhalten sind. Das Nachweisgesetz dient also im Kern dazu, bestimmte Informationen für diejenigen Mitarbeiter festzuhalten, die keinen schriftlichen Arbeitsvertrag besitzen.

Seit dem 1. August 2022 gibt es jedoch Änderungen im Nachweisgesetz, die auch Einfluss auf schriftliche Arbeitsverträge haben. Entsprechende Muster müssen dann in Praxen angepasst werden. Bei einem Verstoß gegen das Nachweisgesetz drohen zukünftig sogar Bußgelder.

Im neuen Merkblatt P17a „Änderungen im Nachweisgesetz“ im IFK-Mitgliederservice finden Mitglieder eine detaillierte Übersicht der Änderungen.